



Anleitung Auf- und Abbau einer Hüpfburg

Bei Anlieferung der Mietgegenstände bzw. Abholung durch Sie, hat der Mieter unverzüglich erkennbare Mängel zu prüfen. Spätere Beanstandungen sind ausgeschlossen. Die Übernahme der Geräte gilt als Bestätigung der Funktionstüchtigkeit und für den vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand.

Aufbau

Untersuchen Sie die Aufstellfläche unbedingt gründlich nach spitzen Gegenständen und entfernen Sie diese bitte.

Breiten Sie die Unterlegplane aus.

Packen Sie die Hüpfburg aus (auf der Unterlegplane auf den Kopf stellen und Transportsack hochziehen).

Breiten Sie die Hüpfburg vollständig aus.

Verbinden Sie einen Luftzufüllschlauch mit dem Gebläse und schnüren Sie diesen bitte mit Hilfe des Zurrgurtes vorsichtig um den Trichter am Gebläse.

Einen eventuell weiteren Luftzufüllschlauch an der Hüpfburg verschließen Sie bitte mit Hilfe eines weiteren Zurrgurtes.

Die Hüpfburg nun bitte unbedingt mit Hilfe der von uns mitgegebenen Erdanker (auf Rasen) oder Sandsäcke (Asphalt und Pflastersteine) gut befestigen. Die Erdanker bitte bis auf Anschlag in den Boden rammen. Die Sandsäcke bitte gut an den Ösen unten an der Hüpfburg befestigen.

Schließen Sie bitte nun die beiden seitlichen Reißverschlüsse an den Seiten der Hüpfburg.

Ggf. nun ein Verlängerungskabel vom Gebläse zur Stromzufuhr legen und das Gebläse an eine 220V/16A Steckdose (normale Haushaltssteckdose) anschließen. Achten Sie bitte vorsorglich darauf, dass nicht weitere starke Stromverbraucher auf derselben Leitung liegen. Das Gebläse muss während des gesamten Gebrauchs durchgehend laufen. Bei Regen und mäßigem Wind bitte sofort die Hüpfburg räumen, vom Strom trennen, und die Reißverschlüsse öffnen. Das Gebläse bitte unterstellen. Die Hüpfburg bitte mit einer Plane abdecken, dazu kann man auch die Unterlegplane nutzen indem man die Hüpfburg einmal hälftig übereinanderschlägt.

Möglichst einen Teppich oder eine Matte vor die Hüpfburg legen, damit die Kinder sich die Schuhe ausziehen können.

Ab Windstärke 4 (Frische Brise: größere Zweige bewegen sich, der Wind ist unangenehm spürbar Windgeschwindigkeit 29-38 km/h) darf die Hüpfburg aus Sicherheitsgründen nicht betrieben werden. Insbesondere wenn die Hüpfburg durch Sandsäcke gesichert ist, bitten wir Sie, die Hüpfburg bereits vor dieser Windstärke



vorsorglich vom Strom zu trennen, da diese deutlich weniger halten als die Erdanker. Bitte nehmen Sie den Wind im Sinne der Kinder im Zusammenhang mit der Benutzung einer Hüpfburg sehr ernst, um das Abheben einer Hüpfburg und Personenschäden zu vermeiden.

Bitte beachten Sie bei der Benutzung unsere Sicherheitshinweise. Diese wurden Ihnen mit übergeben und stehen Ihnen ebenfalls auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung.

So, es ist geschafft. Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Abbau

Hüpfburg räumen.

Hüpfburg bitte unbedingt säubern und trocknen (Hüpfburg dabei bitte nicht mit Schuhen betreten), da wir sonst den Aufwand für die Reinigung und Trocknung in Höhe von 50 Euro von der Kautions einbehalten müssen und es uns ggf. Unannehmlichkeiten bei späteren Vermietungen bereitet.

Hüpfburg vom Strom trennen.

Reißverschlüsse öffnen und Luft vollständig entweichen lassen.

Erdanker oder Sandsäcke lösen.

Zurrgurte von den Luftzufüllschläuchen entfernen und die Schläuche auf die Hüpfburg klappen.

Hüpfburg jeweils von beiden Seiten zur Mitte falten und eng aufrollen.

Zwei Zurrgurte um die Rolle zurren.

Rolle aufrecht stellen und Transportsack drüber stülpen.

Unterlegplane falten und mit in den Transportsack packen.

Verlängerungskabel ordentlich aufrollen.

Hüpfburg und sämtliches Zubehör einladen und zu uns zurück transportieren.

Vielen Dank!